

Der Woywode

(Ukrainische Ballade von Adam Mickiewicz)

Carl Loewe
Op. 49 Nr. 1

Allegro

3

2

cresc.

Vor dem Gar - ten al - tan keucht zum Schlos - se her - an der Woy -

5

wo - de, voll Wut und voll Schre - cken, reißt die Vor - hän - ge fort von dem

sf

8

p

Ru - he - ort sei - nes Weibs, leer lie - gen die De - cken! Auf dem

p *pp* 3

12

cresc.

Bo - den er starrt, in den grei - si - gen Bart sei - ne Hän - de, die be - ben - den,

cresc.

15

pa - cken. Wild hebt er den Blick, wirft die Ar - me zu - rück, ru - fet

cresc.

18

Na - um, den treu - en Ko - sa - ken.

"Ha!

stacc.

21

e - len - der Wicht, wa - rum wa - ren mir nicht heu - te Nacht in dem Gar - ten die

cresc.

24

Hun - de? Die Jen - tschar - ke nimm dir und rei - che auch mir die ge - zo ge - ne Büch - se zur

28

Stun - de!" Als voll - bracht dies Ge-heiß, schli-chen bei - de sich leis' zum Al -

p

sf *tr* *sf* *p* *sempre piano e legato*

32

tan an der Mau - er Ran - de. An dem trau - li - chen Ort was leuch - te - te dort? Ein

36

Weib ist's in wei - ßem Ge - wan - de. Ei - ne Hand birgt ins Haar ih - rer Au - gen Paar, und die

40

Brust in die Lin - nen sie schmie - get; mit der an - de - ren Hand hält sie von sich ge-wandt ei - nen

44

Mann, der zu Fü - ßen ihr lie - get. Und um - fan - gend ihr Knie, be - schwö - ret er sie: "Hab ich

un poco ritenuto *a tempo*

48

Un poco larghetto, dolente

al - les denn, al - les ver - lo - ren? Hat den Hän - de - druck auch und der Seuf - zer Hauch der Woy-

52

wod sich zu ei - gen er - ko - ren? Ich, der ich manch Jahr treu ei - gen dir war, soll dich

56

mei - den und schau - en dich nim - mer? Er lieb - te dich nicht; doch das Gold hat Ge - wicht: Du ver-

60

kauf - test ihm al - les auf im - mer!

65

Ich eil - te zu dir, von dem treu - en Tier durch Sturm und Wet - ter - ge-

69

tra - gen! Um mit Seuf-zer und Kuß dir zum Ab- schieds-gruß gu - te Nacht auf im- mer zu

73

sa - gen!'' Sie wi-der-steht, wie er kla-gend auch fleht, daß sie sei - nes Leids sich er-

77

bar - me; bis die Kraft ihr ent - schwand in der weh - ren - den Hand, und sie

79 Adagio Allegro molto *pp* sotto voce

hin - sank in sei - ne Ar - me. Vom Ge-

agitato

col una corda *sempre pianissimo*

82

sträu - che ver-steckt, auf den Bo - den ge-streckt, der Woy - wod und der Die - ner lie - gen, zieh'n die

86

La - dung her-vor und las - sen ins Rohr, vom Lad - stock ge-trie - ben, sie flie - gen. "Herr!"

90

flü - stert es sacht, "mich hemmt ei - ne Macht: ich kann auf das Mäd - chen nicht

93

schie - ßen; als den Hahn ich zog, mich ein Schau - er durch-flog, und zur

96

Pfan - ne sah Trä - nen ich flie - ßen." "Still, Hei - du-cken-sohn! leh-re wei - nen dich schon! Nimm hier

100

Lis - sa - er Pul - ver zum Zün - den! Ma-che schnell den Stein mit dem

103

Na - gel rein, dann ihr Ziel laß die Ku - gel sich fin - den!

106 *stacc.*

Hö - her! Rechts! Halt!

109

still! Ich sel - ber erst will den Bräu - ti - gam stre - cken zu

112 *cresc.*

Bo - den!" Der Ko - sack legt an, zie - let fest, spannt den Hahn und

tutte corde

cresc.

115

trifft ins Herz des Woy - wo den.

ff

3 6